

Update zum Dokument vom 3. Mai 2018

Update zum Dokument vom 12. Januar 2018

Selektionen und Förderungen 2018-2022

Ausgangslage und Grundsätzliches

Dieses Dokument beinhaltet wegweisende Informationen für Curling Elite-Athleten der Disziplinen Frauen, Männer sowie Mixed Doubles bezüglich Selektionen und Förderungen im Hinblick auf die olympischen Winterspiele 2022. Das Dokument liefert den Athleten notwendige Informationen für die Zukunftsplanung.

Die definitiven Informationen zu sämtlichen Selektionen und Förderungen wird **SWISSCURLING** im Juni 2018 verabschieden und kommunizieren. Was fehlt, sind Informationen des WCF zur neu geplanten World Cup Series, weshalb die Aussagen in diesem Dokument zum World Cup noch nicht definitiv sind. Für die Saison 2018/19 haben die Herren und Mixed Doubles einen Startplatz. Ebenfalls pendent ist der neue Vertrag mit Swiss Olympic im Hinblick auf 2022, welcher voraussichtlich im Mai 2018 vorliegt und unter anderem die finanzielle Unterstützung durch Swiss Olympic regelt.

Seit der Saison 2012/2013 erfolgen sämtliche Selektionen basierend auf objektiven und klar messbaren Kriterien wie Resultate und Anzahl Punkte. Keinen Einfluss hatten bis dato wichtige Trainerbeurteilungen. Mit der Einstellung der drei neuen Nationaltrainer Elite ist die Sportkommission breit abgestützt, weshalb in Zukunft bei Selektionen für Kader und Wettkämpfe auch die Trainerbeurteilung gewichtet wird.

Foundation, Talent, Elite, Mastery (FTEM)

Im Rahmen der Erarbeitung des Leistungssport-Konzepts des Bundes stellte man fest, dass einzelne erfolgreiche Nationen einen systematischen und klaren Rahmenplan verfolgen. Swiss Olympic ortete hier ein grosses Entwicklungspotenzial für den Schweizer Sport. Deshalb hat Swiss Olympic in Zusammenarbeit mit dem BASPO das Projekt „FTEM Schweiz“ lanciert. Das Projekt beinhaltet ein Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz und verfolgt folgende Hauptziele:

- Koordination und Systematik der Sportförderung verbessern
- Niveau im Leistungssport steigern
- Menschen lebenslang im Sport halten (Leistungs- und Breitensport)

SWISSCURLING ist von diesem Rahmenkonzept überzeugt und hat ein „FTEM Curling“ erstellt, welches in zehn Phasen den idealen Athletenweg vom Anfänger (F) bis zum Master (M) aufzeigt und die zukünftige Darstellung des Leistungssport-Konzepts ist.

Die Arbeitsgruppe „FTEM Curling“ besteht aus den Nationaltrainern Nachwuchs und Elite, Chef Nachwuchs, Chef Ausbildung sowie Chef Leistungssport und wird durch Swiss Olympic eng begleitet. Das FTEM-Team hat seine Arbeiten im Sommer 2017 begonnen, informiert laufend über Zwischenstände und veröffentlicht das Endresultat des „FTEM Curling“ im Mai 2018.

FTEM Curling bietet den Rahmen, dass sich jeder Curlingspieler, egal ob Breiten- oder Leistungssportler, in einer der zehn Phasen wiedererkennt. Je nach Leistungsentwicklung können einzelne Phasen übersprungen werden. Die definitive Einteilung im Leistungssport erfolgt durch die Sportkommission. Grundsätzlich kann ein einzelner Athlet in einer anderen Phase sein als das Team, wobei die Selektionen und Förderungen ausschliesslich teambezogen erfolgen, sprich es gilt die Einteilung des gesamten Teams und nicht von einzelnen Athleten.

Ziele und Entscheidungen

- **SWISSCURLING** strebt mit den Selektionen und Förderungen basierend auf FTEM langfristige Erfolge an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen an
- Im Fokus stehen Erfolge an den Olympischen Spielen 2022 sowie an den dazugehörigen Qualifikationsanlässen wie Weltmeisterschaften 2020 sowie 2021
- Selektioniert und gefördert werden komplette Teams, Einzelathleten nur in Ausnahmefällen
- Selektionen basieren auf dem Leistungsprinzip bestehend aus messbaren Kriterien und Beurteilungen durch Sportkommission
- Die Sportkommission **SWISSCURLING** besteht aus dem Nationaltrainer Frauen, Männer und Mixed Doubles sowie dem Chef Nachwuchs und Chef Leistungssport
- Die Sportkommission **SWISSCURLING** entscheidet über Selektionen für Europa- und Weltmeisterschaften sowie weitere Wettkämpfe
- Swiss Olympic entscheidet über Selektionen für die Olympischen Spiele 2022

Mixed Doubles

Die Disziplin Mixed Doubles genießt den gleichen Stellenwert wie der traditionelle Curlingsport im 4er-Team. Athleten aus sämtlichen Disziplinen sind eingeladen an der MD SM 2019 und 2020 teilzunehmen und sich für die WM 2019 und 2020 zu qualifizieren. Ab der WM 2020 gilt es den OS-Quotenplatz zu sichern. Unter welchen Voraussetzungen Athleten für die WM 2020 und 2021 selektioniert werden, wird im Frühjahr 2019 definiert. Sämtliche Athleten erhalten nur in einer Disziplin einen Kaderstatus.

Förderbeiträge Teams

SWISSCURLING fördert die Kaderteams mit personellen und finanziellen Ressourcen. Die Höhe der finanziellen Unterstützung ist abhängig von der Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic sowie dem **SWISSCURLING**-Budget, welches jeweils im Juni vorliegt. In welcher Form die Teams von der Zusammenarbeit mit den Nationalcoaches profitieren können ist abhängig vom Kaderstatus. Pflichten und Rechte werden in Kaderverträgen festgehalten.

Swiss Olympic Karten

Swiss Olympic vergibt in Absprache mit **SWISSCURLING** Swiss-Olympic-Cards, die jährlich erneuert wird. Die zu erfüllenden Anforderungen und Kriterien sind in den Swiss-Olympic-Card-Richtlinien ersichtlich. **SWISSCURLING** erstellt die Cardanträge jeweils im Mai.

Sporthilfe Gelder

Berechtigten einen Antrag für einen Sporthilfe-Förderbeitrag zu stellen, sind Athleten mit einer Swiss Olympic Card Gold, Silber und Bronze. **SWISSCURLING** stellt die Anträge für die Swiss Olympic Cards Bronze/Silber/Gold an Swiss Olympic (inklusive einzelne Karriereplanungen sowie eine Priorisierung hinsichtlich sportlicher Förderungswürdigkeit der beantragten Athleten). Ausschlaggebend für die Vergabe eines Sporthilfe-Förderbeitrages durch die Sporthilfe sind die finanziellen Bedürfnisse und die Priorisierung von Swiss Olympic in Absprache mit **SWISSCURLING**.

Spitzensport Armee

Athleten mit hohem Leistungspotenzial und langfristigen Zielen können sich beim Chef Leistungssport für die Spitzensport-RS bewerben. **SWISSCURLING** hat vor, alle zwei bis drei Jahre eine RS durchzuführen. Über die definitive Zulassung entscheidet ein Gremium bestehend aus Vertretern der Armee, Swiss Olympic und der Sportkommission von **SWISSCURLING**.

Nach erfolgreicher Absolvierung der RS besteht die Möglichkeit pro Kalenderjahr während 130 Tagen Spitzensport-WK's zu absolvieren. Bei entsprechendem Leistungspotenzial besteht diese Möglichkeit auch für Athleten, welche eine normale RS absolviert haben. Interessenten melden dazu ihr Interesse beim Chef Leistungssport an.

Leistungsprinzip für Selektions- und Förderentscheide:

Teams werden in Zukunft aufgrund der nachstehenden Bereiche mit entsprechender Gewichtung beurteilt, selektioniert, gefördert und in Kader aufgenommen. Diese Bereiche sind auch im FTEM Curling abgebildet.

Bereich	Beschreibung	Massgebende Kriterien	Richtwert Gewichtung	Beurteilung
Leistungsbereitschaft	Curling hat die höchste Priorität und der Athlet investiert in den Curlingsport gemäss Vorgaben FTEM	Reduziertes Arbeitspensum, Trainingsaufwand on und off ice, Trainingscamps und Wettkämpfe WCT, Regelmässige Trainings NLZ Biel	30%	Objektiv und messbar
Resultate int. Events	Erfolge an ECC, WCC und OS in den letzten zwei Jahren	Titel, Medaillen, Halbfinale, Top 7 ECC, Top 8 WCC und Diplom OS	25%	Objektiv und messbar
Resultate World Curling Tour	Erfolge und Punkte (Total sowie YTD) an WCT-Turnieren, World Cup Series, Grand Slams in den letzten zwei Jahren	Turniersiege Grand Slams, World Cup Series, WCT, Ranking OOM und SCRS	20%	Objektiv und messbar
Leistungspotenzial	Einschätzung des Potenzials, um für die Schweiz an int. Meisterschaften Medaillen zu gewinnen	Gleiche Teamkonstellation über Jahre, Erfolge JWM, Coach mit Ausbildung und Erfahrung, Leistungsentwicklung	10%	Sportkommissior SWISSCURLING
Trainerbeurteilung	Beurteilung sämtlicher Bereiche	Taktik, Strategie, Technik, Physische Verfassungen, Gesundheit, Professionalität	15%	Sportkommissior SWISSCURLING

Selektionen für Wettkämpfe

Nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht der zukünftigen Selektionen für nationale und internationale Wettkämpfe sowie Einladungsturniere.

Wettkämpfe	Grundlagen
SM Frauen und Männer	<p>Die SM findet mit 8 Teams statt. Es gibt folgende Möglichkeiten sich für die SM zu qualifizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Team via Schweizer Cup (21. bis 23. Dezember 2018) - 5 Teams via SCRS YTD Punkte bis 20. Januar 2019 - 2 Teams via Super League (25. bis 27. Januar 2019) <p>Sofern der Sieger des Schweizer Cups sich auch via SCRS Punkte für die SM qualifiziert, werden sich via Super League 3 statt 2 Teams für die SM qualifizieren.</p> <p>Der Schweizermeister wird an einem Turnier der World Cup Series teilnehmen können. Zudem wird der Schweizermeister SWISSCURLING an den WCC vertreten, sofern das Team die Selektionsrichtlinien (siehe WCC) erfüllt.</p>
SM MD	<p>Die MD SM findet mit 8 Teams statt. Es gibt folgende Möglichkeiten sich für die SM zu qualifizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Team via MD Schweizer Cup (21. bis 23. Dezember 2018) - 5 Teams via MD OOM YTD Punkte bis 20. Januar 2019 - 2 Teams via MD Super League (1. bis 3. Februar 2019) <p>Sofern der Sieger des Schweizer Cups sich auch via SCRS Punkte für die SM qualifiziert, werden sich via MD Super League 3 statt 2 Teams für die SM qualifizieren.</p> <p>Der MD Schweizermeister wird an einem Turnier der World Cup Series teilnehmen können. Der MD Schweizermeister ist für die MD WM selektioniert.</p>
ECC	<p>Für die ECC qualifizieren sich die Teams, welche in der Zeitperiode vom 1. August bis 28. Oktober 2018 am meisten SCRS (YTD) Punkte gewinnen. In die Wertung kommen pro Team die vier besten Resultate.</p> <p>Dabei muss jedes Team einerseits an zwei Turnieren im Ausland und andererseits die Frauen am Turnier in Arlesheim und die Männer an zwei der drei Schweizer Turniere (Baden, Arlesheim, Champéry) teilnehmen.</p> <p>Für die Qualifikation für die ECC kommen ausschliesslich A- und B Kader-Teams in Frage.</p>

Wettkämpfe	Grundlagen
WCC Frauen und Männer	<p>Der Schweizermeister ist für die WCC selektioniert, sofern das Team bis und mit SM mindestens zwei der folgenden Bedingungen erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied A oder B Kader - 150 SCRS YTD Punkte - Top 20 World Ranking OOM YTD <p>Erfüllt der Schweizermeister diese Kriterien nicht, entscheidet die Sportkommission, welches Team SWISSCURLING an den WCC vertritt.</p>
WCC MD	<p>Die MD Athleten, welche die Schweiz an der Frauen- oder Herren-WM vertreten, können im gleichen Jahr nicht an der MD WM teilnehmen. Falls sich ein Team für die MD SM angemeldet hat und ein Teammitglied die Frauen- oder Herren-SM gewinnt, kann das MD Team für die MD SM einen Ersatz nominieren.</p>
OS	<p>Die Sportkommission wird per Frühling 2019 ein erstes Konzept präsentieren und dieses per 1. August 2019 verabschieden.</p> <p>Das finale Konzept wird von Swiss Olympic voraussichtlich im Herbst 2020 verabschiedet.</p>
WCF World Cup	<p>Für die Saison 2018/19 liegt ein Startplatz für die Herren und Mixed Doubles vor. Die wichtigsten Informationen liegen SCA vor und die Sportkommission regelt die Bedingungen mit den teilnehmenden Teams.</p> <p>Von Seiten WCF liegen bis dato keine verbindlichen Informationen zu Selektionen, Daten, Punkten, Preisgeld, Kosten usw. vor. Fest steht, dass der World Cup für Frauen, Männer und MD stattfindet. Deshalb sind nachstehende Aussagen zum World Cup noch nicht definitiv, sondern entsprechen dem aktuellen Planungsstand.</p> <p>SWISSCURLING selektioniert für den World Cup primär A Kader-Teams und je nach Möglichkeiten B Kader-Teams.</p> <p>Je ein Startrecht erhalten die Schweizermeister und der Sieger des Schweizer Cups. Für die restlichen Startplätze wird die Sportkommission Teams bestimmen.</p>
Universiade 2019	<p>Das Selektionskonzept ist auf curling.ch aufgeschaltet. Die Universiade findet vom 2. bis 12. März 2019 in Russland statt. Delegationsleiter ist Pascal Hess.</p>
Einladungsturniere	<p>Die Sportkommission entscheidet vor allem basierend auf dem Leistungspotenzial, welche Kaderteams selektioniert werden, sofern die Einladungen nicht an ein Team gebunden sind.</p>

Kadergefässe	Phase FTEM	Aktivitäten	Ziele und Ideen	Verantwortung
Elite A	E1, E2, M	2 Tage	Internationale Erfolge Von anderen Sportlern / Sportarten / Bereichen lernen	NC Elite
Elite B	E1, T3, T4	5 Tage	Anschluss an int. Elite Optimierung sämtlicher Bereiche	NC Elite
Elite C	T1, T2, T3	3 Tage	Anschluss an nat. Elite Gezielte Curlingtrainings	NC Elite

Wettkämpfe	Grundlagen
Schweizer Cup	<p>SWISSCURLING führt vom 21. bis 23. Dezember den Schweizer Cup für Frauen, Männer und MD durch. Spielberechtigt sind sämtliche Teams, welche sich für die Meisterschaften anmelden sowie die Teams des Nationalkaders Nachwuchs.</p> <p>Teams gewinnen Preisgeld und OOM bzw. SCRS Punkte. Die Siegerteams Frauen, Männer und MD gewinnen das Startrecht für eines der vier World Cup-Turniere.</p>

Übersicht Kader

Ab der Saison 2018/19 wird es im Elitebereich nachstehende drei Kaderstufen geben. Grundsätzlich werden die Nationalcoaches mehrheitlich individuell mit den Teams arbeiten; jedoch wird es ab der nächsten Saison auch Kader-Zusammenkünfte geben. Details zu den Kadern sind dem Dokument „Kader Elite“ zu entnehmen.

Zulassung Kader

Die Aufnahme in das Kader basiert nicht mehr nur auf Anzahl SCRS Punkten, sondern neu auf dem Leistungsprinzip, welches auf definierten Kriterien und entsprechender Bewertung basiert. **Teams bewerben sich schriftlich (Antrag Kader) bei der Sportkommission für die Aufnahme in das Kader.**

Nach Sichtung der schriftlichen Unterlagen findet im Mai/Juni ein Gespräch zwischen der Sportkommission und jedem einzelnen Team statt. Beim Gespräch werden folgende Punkte besprochen:

- FTEM Curling
- Inhalte des Kaderantrages
- Bedürfnisse der Teams

Stand: 6. Juli 2018

- Erwartungen der Sportkommission
- Diverses und Termine

Mit jedem Team findet jährlich Ende Saison ein Standortgespräch im Hinblick auf die kommende Saison statt. Basierend auf diesem Gespräch wird die Grundlage für die Kadereinstufung der folgenden Saison erarbeitet. Nach den Gesprächen entscheidet die Sportkommission über die Aufnahme. Sämtliche Rechte und Pflichten der Teams und **SWISSCURLING** werden in Kaderverträgen festgehalten.

Antrag Kader

Interessierte Teams müssen für die Zulassung in das Kader einen Kaderantrag erstellen. Dabei sind mindestens folgende Informationen **schriftlich** an die Sportkommission zu Händen des Chef Leistungssports **bis spätestens 10. Mai 2018** einzureichen:

Punkt	Kriterien	Beschreibung
1	Zeithorizont	Wie langfristig plant das Team?
2	Team	Wer gehört zum Team (Athleten, Trainer, Betreuer usw.)?
3	Leistungsdiagnose	Wo steht das Team aktuell in Bezug auf sämtliche Bereiche on- und off-ice?
4	Leistungsziele	Welche Leistungsziele (sämtliche Aspekte on- und off-ice Bereich) werden verfolgt? Auf welchem Weg werden diese Ziele erreicht?
5	Resultatziele	Welche Resultatziele werden an Meisterschaften und Turnieren verfolgt?
6	Arbeitspensum	Wie viel Zeit wird in Arbeit und Studium über die 4 Jahre investiert? (Angaben zu Studium, Wohnsituation, Arbeit, Militär usw.)
7	Trainingsvolumen	Wie viel Aufwand wird im Durchschnitt pro Woche für on- und off ice- Training betrieben? Wie sieht die Jahrestrainingsplanung aus?
8	Saison- und Wettkampfplan	Wie sieht die Anzahl und Auswahl der Turniere pro Saison aus?
9	Finanzen	Wie hoch ist das Budget und wie erfolgt die Finanzierung?
10	Unterstützung SWISSCURLING	Welche Unterstützung wird von SWISSCURLING gewünscht?

Weiteres Vorgehen

Massnahmen	Termin	Verantwortung
Erste Information Athleten	12. Januar 2018	SWISSCURLING Sportkommission
Rückfragen durch Athleten bei Mitglieder der Sportkommission	laufend	Athleten
Update Informationen an Athleten (Details Selektionen, WCF World Cup, usw.)	12. März 2018	SWISSCURLING Sportkommission
Terminvereinbarung für Gespräche	Terminvorschläge gemäss e-Mail vom 12. März 2018	SWISSCURLING Sportkommission
Schriftliche Bewerbung fürs Kader	Bis 10. Mai 2018	Athleten
Gespräche mit Athleten (Teams)	Zwischen 22. Mai und 7. Juni 2018	SWISSCURLING Sportkommission
Entscheid über Zulassung Kader	15. Juni 2018	SWISSCURLING Sportkommission
Entscheid über Fördergelder	Zirka Ende Juni 2018	SWISSCURLING Sportkommission

Rückfragen

Für Rückfragen stehen die Mitglieder der Sportkommission (Manuela Netzer, Sebastian Stock, Thomas Lips, Marco Battilana und Andreas Schwaller) zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung der Athleten bei Unklarheiten weitere Informationen bei der Sportkommission einzuholen.

Bern, 12. März 2018

SWISSCURLING Sportkommission



Andreas Schwaller
Chef Leistungssport

Beilagen

- FTEM Curling
- Antrag Kader

Stand: 6. Juli 2018